



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

79. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. Juli 2025	Nummer 34
---------------------	---	------------------

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
282	15.07.2025	Vierte Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz	672
7111	15.07.2025	Verordnung zur Änderung Waffen- und Messerverbotsverordnung	676
	15.07.2025	18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) – Feststellung des Erreichens des regionalen Teilflächenziels für die Planungsregion Düsseldorf.	689

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter des Landes NRW (GV. NRW.) und die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Ministerialblätter für das Land NRW (MBl. NRW.) und die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW (<https://lv.recht.nrw.de>) und im Internet (<https://recht.nrw.de>) zur Verfügung.

282

Vierte Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz

Vom 15. Juli 2025

Auf Grund

- des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 11. März 2025 (GV. NRW. S. 288) geändert worden ist, insoweit nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags und
- des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234) geändert worden ist,

verordnet die Landesregierung und auf Grund

- des § 9 Absatz 3 in Verbindung mit § 7 Absatz 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes,
- des § 14 Absatz 4 des Landes-Immissionsschutzgesetzes vom 18. März 1975 (GV. NRW. S. 232), das zuletzt durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 155) geändert worden ist, nach Anhörung der zuständigen Ausschüsse des Landtags,
- des § 18 Absatz 5 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), der zuletzt durch Artikel 3 Absatz 11 des Gesetzes vom 11. März 2025 (GV. NRW. S. 288) geändert worden ist, nach Anhörung der zuständigen Ausschüsse des Landtags,
- des § 16 Absatz 1 des Landesbodenschutzgesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 439), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 8 des Gesetzes vom 11. März 2025 (GV. NRW. S. 288) geändert worden ist, nach Anhörung der zuständigen Ausschüsse des Landtags, und
- des § 117 Absatz 1 des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470) geändert worden ist, nach Anhörung der zuständigen Ausschüsse des Landtags

verordnet das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr:

Artikel 1

In der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 268), die zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) geändert worden ist, wird die Anlage wie folgt geändert:

1. Das Verzeichnis wird wie folgt geändert:

a) Teil A wird wie folgt geändert:

- aa) Nach der Angabe „Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom“ wird die Angabe „16. März 2005 (BGBl. I S. 762)“ durch die Angabe „20. Oktober 2015 (BGBl. S. 1739)“ ersetzt.
- bb) Nach der Angabe „Verpackungsgesetz vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234),“ wird die Angabe „Einwegkunststofffondsgesetz vom 11. Mai 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 124),“ eingefügt.
- cc) Die Angabe „Landesabfallgesetz“ wird durch die Angabe „Landeskreislaufwirtschaftsgesetz“ ersetzt.
- dd) Die Angabe „Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610),“ wird gestrichen.

b) Teil B Nummer I wird wie folgt geändert:

- aa) Nach der Angabe zu Nummer 11.13 wird folgende Angabe eingefügt:
„11.14 Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen vom 13. Juni 2019 (44. BImSchV)“.

bb) Nach der Angabe zu Nummer 12 wird folgende Angabe eingefügt:

„13 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/802 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über eine Verringerung des Schwefelgehalts bestimmter flüssiger Kraft- oder Brennstoffe“.

cc) Nach der Angabe zu Nummer 30.4 wird folgende Angabe eingefügt: „30.5 Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG)“

dd) Die Angabe zu Nummer 31.7 wird wie folgt gefasst:

„31.7 Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV)“.

ee) Nach der Angabe zu Nummer 31.11 werden die folgenden Angaben eingefügt:

„31.12 Altholzverordnung (AltholzV)

31.13 Altölverordnung (AltölV)“.

ff) Die Angabe „32 Landesabfallgesetz (LAbfG)“ wird durch die Angabe „32 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG)“ ersetzt.

gg) Die Angabe

„5 Strahlenschutzvorsorgerecht

50 Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)“ wird gestrichen.

hh) Die Angabe

„6 Bodenschutzrecht

60 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)

61 Verordnungen des Bundes

61.1 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)

61.2 Grundbuchverfügung (GBV)

62 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)

7 Sonstiges Umweltrecht

7.1 Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG)

7.2 Umweltschadensgesetz (USchadG)

7.3 Umweltauditgesetz (UAG)

7.4 Gesetz zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen

7.5 Gesetz zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006

7.6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)

7.7 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg)

7.8 Rohrfernleitungsverordnung (RohrFLtgV)“ wird durch die Angabe

„5 Bodenschutzrecht

50 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)

51 Verordnungen des Bundes

51.1 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)

51.2 Grundbuchverfügung (GBV)

52 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)

6 Sonstiges Umweltrecht

6.1 Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG)

6.2 Umweltschadensgesetz (USchadG)

6.3 Umweltauditgesetz (UAG)

6.4 Gesetz zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen

6.5 Gesetz zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsre-

gister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006

6.6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)

6.7 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

6.8 Rohrfernleitungsverordnung (RohrFLtgV)“ ersetzt.

2. Anhang I wird wie folgt geändert:

a) Der zweite Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„– Folgende Anlagen des Anhangs 1 zu der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799) geändert worden ist: Nummern 1.1, 1.4.1.1, 1.4.2.1, 1.10 bis 1.14, 2.3 bis 2.6, 2.8 bis 2.11, 3.1 bis 3.10, 3.13, 3.16, 4., 6.1 bis 6.3, 8.1 bis 8.3, 8.8, 8.10, 8.11 außer 8.11.2.3 und 8.11.2.4, 8.12 außer 8.12.3, 8.14, 9.1 außer 9.1.1.2, 9.2, 9.3, 9.37, 10.1, 10.3, soweit Abgas aus einer der hier benannten Anlagen behandelt wird, 10.4, 10.10, 10.23 und 10.26. § 1 Absatz 5 ist insoweit nicht anwendbar. Ausgenommen sind Abfalllager, die üblicher und integraler Bestandteil einer hier nicht benannten immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlage sind und keine hiervon unabhängige Funktion erfüllen.“

b) Der dritte Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„– Niederfrequenzanlagen zur Fortleitung von Elektrizität einschließlich Bahnstromfernleitungen mit einer Spannung von 110 000 Volt oder mehr nach § 1 Absatz 2 Nummer 2 der Verordnung über elektromagnetische Felder in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2013 (BGBl. I S. 3266) sowie Gleichstromanlagen zur Fortleitung von Gleichstrom mit einer Spannung von 110 000 Volt oder mehr nach § 1 Absatz 2 Nummer 3 der Verordnung über elektromagnetische Felder.“

c) Nach dem dritten Spiegelstrich wird folgender Spiegelstrich eingefügt:

„– Stromrichteranlagen (HGÜ-Konverter) mit einer Nennspannung von 220 000 Volt oder mehr nach Nummer 1.8 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799) geändert worden ist (4. BImSchV).“

d) In dem neuen sechsten Spiegelstrich wird die Angabe „Einwohnern“ durch die Angabe „Einwohnerwerten“ ersetzt.

e) In dem neuen siebten Spiegelstrich wird die Angabe „in und an“ durch die Angabe „in, an, über und unter“ ersetzt.

f) Der Satz nach dem neuen neunten Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„Hierbei ist auf die Anlagen abzustellen, die genehmigt sind oder angezeigt wurden oder deren Genehmigungen – soweit sie nach dem einschlägigen Fachgesetz erforderlich ist – beantragt wurde.“

3. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1 Immissionsschutzrecht

Für Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Bekanntgabe von Messstellen und der Bekanntgabe von sachverständigen Stellen und Sachverständigen sowie der Zulassung von technischen Prüfstellen nach dem BImSchG, den Verordnungen nach dem BImSchG und der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft vom 18. August 2021 (GMBl. 2021 S. 1050) in der jeweils geltenden Fassung ist das LANUV zuständig.“

b) Die Nummern 1 und 2 der Nummer 10.13 werden wie folgt gefasst:

„1. für Bundesstraßen

zuständig: der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

2. für sonstige öffentliche Straßen

zuständig: die Körperschaften und Stellen, die gemäß der §§ 43 bis 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, S. 141, S. 216 und S. 355, ber. 2007 S. 327) in der jeweils geltenden Fassung die Aufgaben der Straßenbaulast wahrnehmen.“

c) Die Nummern 11.1 bis 11.1.2 werden durch die folgenden Nummern 11.1 bis 11.1.5 ersetzt:

„11.1

Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen vom 26. Januar 2010 (BGBl. I S. 38) in der jeweils geltenden Fassung (1. BImSchV)

11.1.1

Für Verwaltungsaufgaben nach dieser Verordnung ist für Anlagen, die

a) dazu dienen, ein Wohn- oder Geschäftshaus zu heizen oder

b) außerhalb einer wirtschaftlichen Unternehmung betrieben werden,

die OrdB zuständig, soweit nicht nachfolgend eine andere Stelle als zuständig bestimmt ist.

11.1.2

§ 4 Absatz 6

Feststellung der Eignung von nachgeschalteten Einrichtungen zur Staubminderung

zuständig: LANUV

11.1.3

§ 13 Absatz 2

Überprüfung der Eignungsprüfungen von Messeinrichtungen

zuständig: LANUV

11.1.4

§ 13 Absatz 3 in Verbindung mit § 29 Absatz 1 BImSchG, § 12 Absatz 2 und § 14 Absatz 1 der Bekanntgabeverordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1001, 3756) in der jeweils geltenden Fassung

Bekanntgabe von Prüfstellen und Prüfung der Gleichwertigkeit einer Anerkennung aus einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

zuständig: LANUV

11.1.5

§§ 16 und 17 Absatz 3

Entgegennahme der Jahresberichte

zuständig: LANUV“.

d) Nummer 11.4.4 wird aufgehoben.

e) Nummer 11.7 wird wie folgt geändert:

aa) In der Überschrift wird die Angabe „2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021, 1023, 3754)“ durch die Angabe „6. Juli 2021 (BGBl. I S. 2514)“ ersetzt.

bb) Die Angabe „§ 25 Absatz 3 Satz 1“ wird durch die Angabe „§ 22 Absatz 2 Satz 1“ ersetzt.

f) Nach Nummer 11.13.4 werden die folgenden Nummern 11.14 bis 11.14.2 eingefügt:

„11.14

Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen und Verbrennungsmotoranlagen vom 13. Juni 2019 (BGBl. I S. 804) in der jeweils geltenden Fassung (44. BImSchV)

11.14.1

§ 6 Absatz 4 Satz 3 und 4 und Absatz 5 Satz 2

Registrierung der Feuerungsanlage, Unterrichtung des Betreibers über die Registrierung, Aktualisierung der Registrierung

zuständig: LANUV

11.14.2

§ 36

Führung und Veröffentlichung des Anlagenregisters

zuständig: LANUV“.

- g) Nach+ Nummer 12.2 werden die folgenden Nummern 13 bis 13.4 eingefügt:

„13

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/802 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über eine Verringerung des Schwefelgehalts bestimmter flüssiger Kraft- oder Brennstoffe vom 1. Juni 2015 (GV.NRW. S. 486), in der jeweils geltenden Fassung

13.1

§ 2 Absatz 3

Kontrolle der Eintragungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 4 und der Tanklieferscheine, Beaufsichtigung und Entgegennahme der Probe

zuständig: WSP

13.2

§ 2 Absatz 1

Bestimmung des Schwefelgehalts von Kraftstoffen

zuständig: LANUV

13.3

§ 3

Treffen der notwendigen Anordnungen zuständig: WSP

13.4

§ 4 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

zuständig: BezReg“.

- h) In Nummer 20.1.7 wird nach der Angabe „Gewässern“ die Angabe „für die öffentliche Wasserversorgung von mehr als 600 000 m³/a“ eingefügt.

- i) Die Nummer 22.1.29 wird wie folgt gefasst:

„22.1.29

§ 58 Absatz 1

Entgegennahme der Anzeige (Satz 1), Anordnung einer Genehmigungspflicht (Satz 2) sowie Genehmigung der Einleitung flüssiger Stoffe in öffentliche und private Abwasseranlagen

zuständig: BezReg, sofern sie für die Abwassereinleitung aus der öffentlichen oder privaten Abwasseranlage zuständig ist“

- j) In Nummer 30.1.3 wird die Angabe „2“ durch die Angabe „4“ ersetzt.

- k) Nach Nummer 30.4.3 wird die folgende Nummer 30.5 eingefügt:

„30.5

Einwegkunststofffondsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 124) in der jeweils geltenden Fassung (EWKFondsG)

Ausstellung einer Bestätigung der Anspruchsberechtigung nach § 15 Absatz 2 Nummer 4

zuständig: BezReg“.

- l) In Nummer 31.5.7 wird die Angabe „§ 39 LAbfG“ durch die Angabe „§ 20 LKrWG“ ersetzt.

- m) Nummer 31.7 wird durch die folgenden Nummern 31.7 bis 31.7.9 ersetzt:

„31.7

Ersatzbaustoffverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2598) in der jeweils geltenden Fassung

Sofern Flächen und Anlagen unter Bergaufsicht betroffen sind, ist die BezReg Arnsberg zuständig. Die Zuständigkeit nach Nummer 31.7.9 bleibt davon unberührt.

Für den Vollzug der Ersatzbaustoffverordnung findet § 3 dieser Verordnung keine Anwendung.

31.7.1

§ 12 Absatz 2 Satz 1

Entgegennahme des Prüfzeugnisses über den Eignungsnachweis gemäß § 5 Absatz 4

zuständig: LANUV

31.7.2

§ 12 Absatz 2 Satz 2

Bekanntgabe der Aufbereitungsanlagen, die über das Prüfungszeugnis nach § 12 Absatz 2 Satz 1 verfügen, im Internet

zuständig: LANUV

31.7.3

§ 13 Absatz 2 Satz 4

Entgegennahme der Unterrichtung der zuständigen Behörde über die Einstellung der Fremdüberwachung

zuständig: LANUV

31.7.4

§ 13 Absatz 3

Bekanntgabe der Einstellung der Fremdüberwachung im Internet

zuständig: LANUV

31.7.5

§ 13 Absatz 4 Satz 2

Entgegennahme der Mitteilung der Überwachungsstelle über die Wiederaufnahme der Fremdüberwachung

zuständig: LANUV

31.7.6

§ 13 Absatz 4 Satz 3

Bekanntgabe der Wiederaufnahme der Fremdüberwachung im Internet

zuständig: LANUV

31.7.7

§ 13a Absatz 1

Anerkennung der Tätigkeit einer Güteüberwachungsgemeinschaft für Ersatzbaustoffe und Beteiligung der zuständigen Behörden anderer Länder bei länderübergreifenden Tätigkeitsbereich der Güteüberwachungsgemeinschaft

zuständig: das für Umwelt zuständige Ministerium

31.7.8

§ 13b Absatz 4

Entgegennahme der Dokumentation über die Ergebnisse der Vorprüfung und Weitergabe der Ergebnisse der Vorprüfung an andere Behörden zu Überwachungszwecken im Wege der Amtshilfe

zuständig: das für Umwelt zuständige Ministerium

31.7.9

§ 23

Dokumentation über die Verwendung anzeigepflichtiger mineralischer Ersatzbaustoffe in einem Kataster, auch bei Anlagen nach § 2 Abs. 1

zuständig: Kreise und kreisfreie Städte“.

- n) Nach Nummer 31.8 werden die folgenden Nummern 31.8.1 und 31.8.2 eingefügt:

„31.8.1
§ 3 Absatz 8 Satz 1
Bestimmung einer Untersuchungsstelle
zuständig: LANUV

31.8.2
§ 4 Absatz 9 Satz 1
Bestimmung einer Untersuchungsstelle
zuständig: LANUV“.

- o) Nach Nummer 31.11 werden die folgenden Nummern 31.12 und 31.13 eingefügt:

„31.12
Altholzverordnung vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302) in der jeweils geltenden Fassung

§ 6 Absatz 6 Satz 1
Bekanntgabe einer mit der Prüfung und Untersuchung durchführenden Stelle
zuständig LANUV

31.13
Altölverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1368) in der jeweils geltenden Fassung

§ 5 Absatz 2 Satz 2
Notifizierung einer Untersuchungsstelle
zuständig: LANUV“.

- p) Die Nummern 32 bis 32.13 werden wie folgt gefasst:

„32
Landeskreislaufwirtschaftsgesetz vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250) in der jeweils geltenden Fassung (LKrWG)

32.1
§ 4 Absatz 1
Ermittlung der Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und des für die Kreislaufwirtschaft relevanten Standes der Technik
zuständig: Ermittlung im Einzelfall: BezReg
im Übrigen: LANUV

32.2
§ 4 Absatz 3
Ermittlung der Grundlagen über Wirkungen der Verwertung von Stoffen auf Böden und Pflanzen
zuständig: LANUV

32.3
§ 5 Absatz 8 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Satz 3
Entgegennahme und Prüfung des Abfallwirtschaftskonzeptes von Abwasserverbänden
zuständig: BezReg

32.4
§ 6 Absatz 2 Satz 8
Entgegennahme und Prüfung des Abfallwirtschaftskonzeptes von Kreisen und kreisfreien Städten
zuständig: BezReg

32.5
§ 7 Absatz 2
Verlangen, Entgegennahme und Prüfung der Abfallbilanz von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern
zuständig: BezReg

32.6
§ 8 Absatz 1 Satz 3
Entgegennahme und Prüfung des Abfallwirtschaftskonzeptes von Abfallentsorgungsverbänden
zuständig: BezReg

32.7

§ 12 Absatz 2 Satz 1
Genehmigung zum Verbringen von Abfällen in das Plangebiet
zuständig: BezReg

32.8

§ 13 Absatz 1
Entscheidung über das Bestehen sowie Art und Umfang der Duldungspflicht nach § 34 KrWG

zuständig: BezReg

32.9

§ 14 Absatz 5
Festlegung zu sichernder Standortbereiche
zuständig: BezReg

32.10

§ 16 Absatz 1 Satz 3
Zulassung von Untersuchungsstellen
zuständig: LANUV

32.11

§ 18 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1
Überwachung der Einhaltung der Konformität von Produkten mit abfallrechtlichen Vorschriften und Verpflichtungen (§§ 4 bis 6 des Verpackungsgesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 8 und 9 der Altfahrzeugverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2214), §§ 6, 9 und 28 Absatz 2 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 20.10.2015 in der jeweils geltenden Fassung, §§ 3, 5, 7, 11 und 12 der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung vom 19. April 2013 (BGBl. I S. 1111) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 3, 4 und 17 des Batteriegesetzes vom 25. Juni 2009 (BGBl. I S. 1582) in der jeweils geltenden Fassung, § 3 der Einwegkunststoffverbotsverordnung vom 20. Januar 2021 (BGBl. I S. 95) in der jeweils geltenden Fassung und §§ 3 und 4 der Einwegkunststoffkennzeichnungsverordnung vom 24. Juni 2021 (BGBl. I S. 2024) in der jeweils geltenden Fassung jeweils in Verbindung mit § 18 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 LKrwG) bei der Meldung über eine Aussetzung der Freigabe eines Produkts zum freien Verkehr auf dem Gemeinschaftsmarkt durch die für die Kontrolle der Außengrenzen zuständigen Behörde nach Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über Marktüberwachung und die Konformität von Produkten sowie zur Änderung der Richtlinie 2004/42/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 765/2008 und (EU) Nr. 305/2011 (ABl. L 169 vom 26.6.2019, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) 2024/1252 (ABl. L, 2024/1252, 3.5.2024) geändert worden ist

zuständig: BezReg Düsseldorf

32.12

§ 24 Absatz 1
Festlegung von Einzelheiten über Art und Umfang der von den Sachverständigen wahrzunehmenden Aufgaben und der Vorlage der Ergebnisse der Tätigkeit der Sachverständigen
zuständig: LANUV

32.13

§ 24 Absatz 3
Bekanntgabe von Sachverständigen und Stellen nach § 16 Absatz 1 Satz 1
zuständig: LANUV“.

- q) Die Nummern 5 bis 50.11 werden aufgehoben.

- r) Die Nummern 6 bis 60.3 werden die Nummern 5 bis 50.3.

- s) Die Nummern 61 bis 61.2 werden durch die folgenden Nummern 51 bis 51.1.3 ersetzt:

„51.1

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2598, 2716) in der jeweils geltenden Fassung

51.1.1

§ 9 Absatz 5 Satz 1

Empfehlung von erosionsmindernden Maßnahmen für die Bewirtschaftung der Erosionsfläche bei landwirtschaftlicher Nutzung

zuständig: DLWK

51.1.2

§ 9 Absatz 5 Satz 2

Erteilung des Einvernehmens

zuständig: DLWK

51.1.3

Ermittlung von fachlichen Grundlagen für die Abgrenzung und Festlegung von Gebieten mit erhöhten Schadstoffgehalten in Böden nach § 6 Absatz 4

zuständig: LANUV“.

- t) Die Nummern 62 und 62.1 werden die Nummern 52 und 52.1.

- u) Nummer 62.2 wird aufgehoben.

- v) Nummer 62.3 wird die Nummer 52.2.

- w) Die Nummern 7 bis 7.8 werden die Nummern 6 bis 6.8.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 15. Juli 2025

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Hendrik W ü s t

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Oliver K r i s c h e r

– GV. NRW. 2025 S. 672

7111

Verordnung zur Änderung Waffen- und Messerverbotsverordnung

Vom 15. Juli 2025

Auf Grund des § 6 der Verordnung zur Durchführung des Waffengesetzes vom 8. April 2003 (GV. NRW. S. 217), die zuletzt durch Verordnung vom 11. Februar 2025 (GV. NRW. S. 178) geändert worden ist, in Verbindung mit § 42 Absatz 5 Satz 1 und 2 des Waffengesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; 2003 I S. 1957), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 332) geändert worden ist, verordnet das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste im Benehmen mit dem Ministerium des Innern:

Artikel 1

In der WMV VO vom 13. Februar 2025 (GV. NRW. S. 202) erhält die Anlage die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Duisburg, den 15. Juli 2025

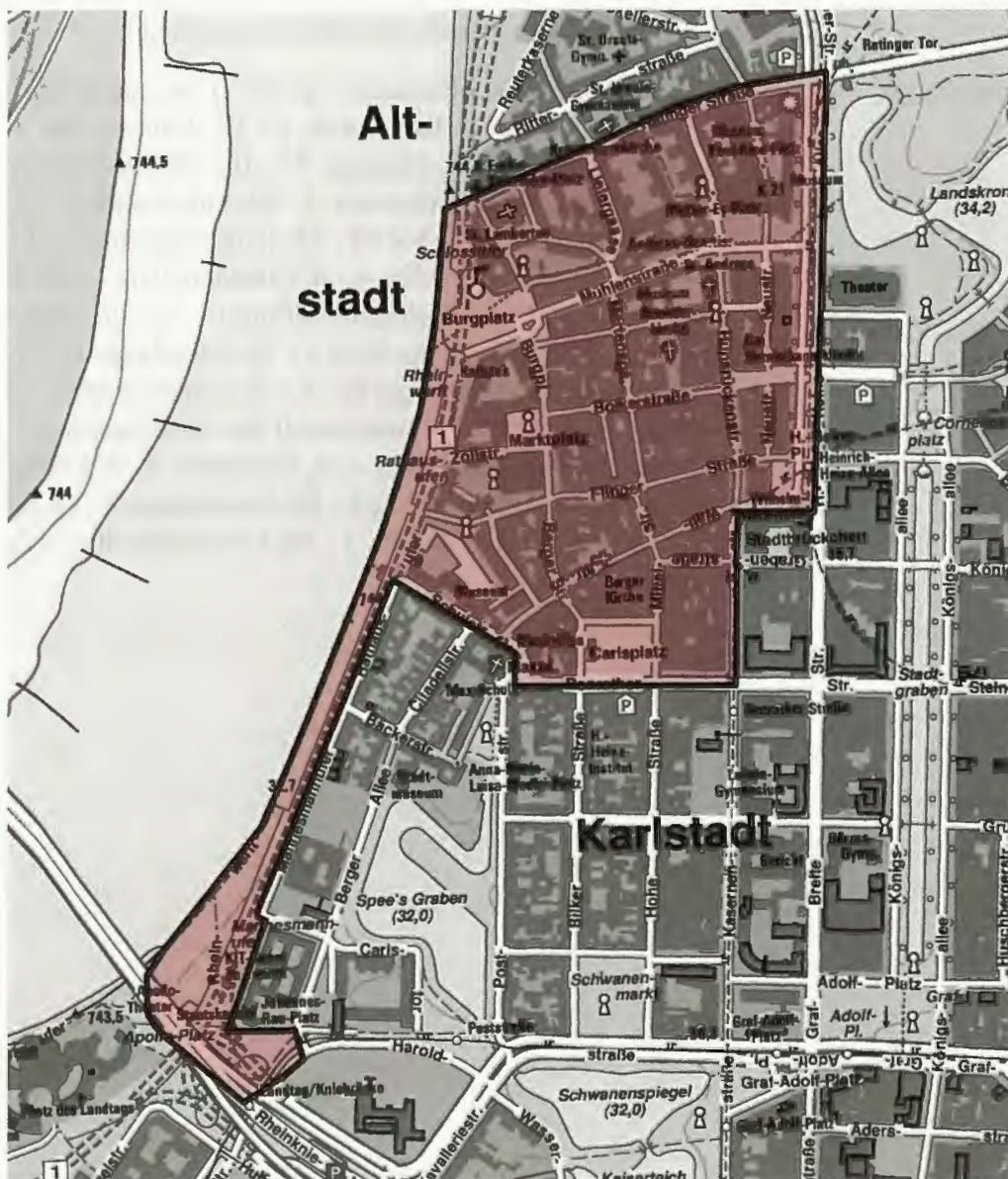
Der Direktor
des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste
Nordrhein-Westfalen

Andreas H o r z

Anlage (zu § 1 Absatz 1)

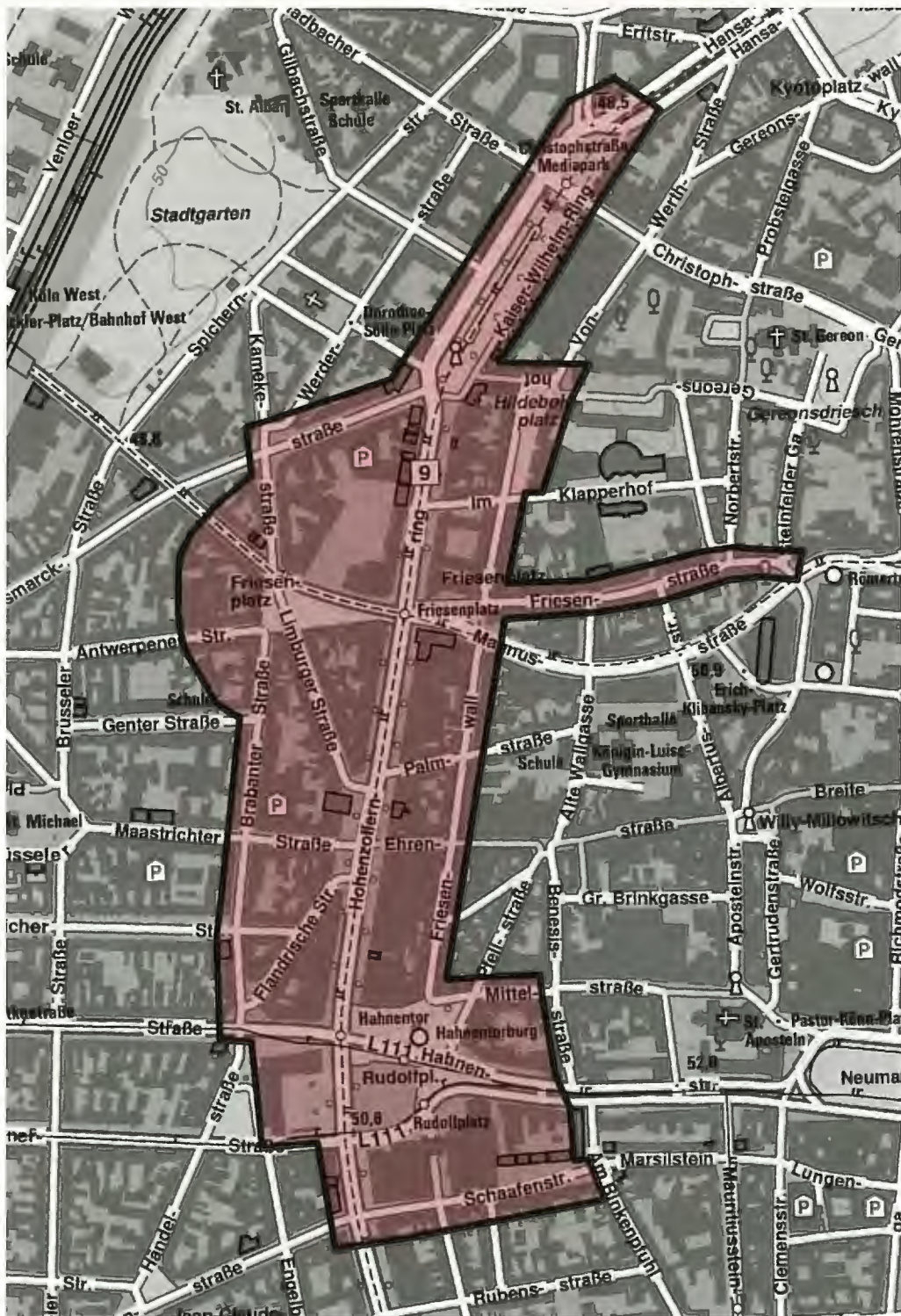
Düsseldorf (Altstadt)

<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	freitags ab 18:00 Uhr bis samstags 08:00 Uhr, samstags ab 18:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen, Karnevalstage des 11.11. und Weiberfastnacht bis einschließlich Aschermittwoch jeden Jahres
<u>Nördliche Begrenzung:</u>	einschließlich Ratinger Straße, Altstadt, Emilie-Schneider-Platz und Verlängerung bis zum Rheinufer
<u>Westliche Begrenzung:</u>	einschließlich östliches Rheinufer
<u>Östliche Begrenzung:</u>	einschließlich Heinrich-Heine-Allee, Kasernenstraße; ab der Schulstraße nur noch einschließlich Rathausufer, Mannesmannufer, Johannes-Rau-Platz
<u>Südliche Begrenzung:</u>	einschließlich Benrather Straße, Maxplatz /Schulstraße, Johannes-Rau-Platz, Apolloplatz bis südliches Ende der Unterführung unter der Rheinkniebrücke



Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Köln (Ringe)**

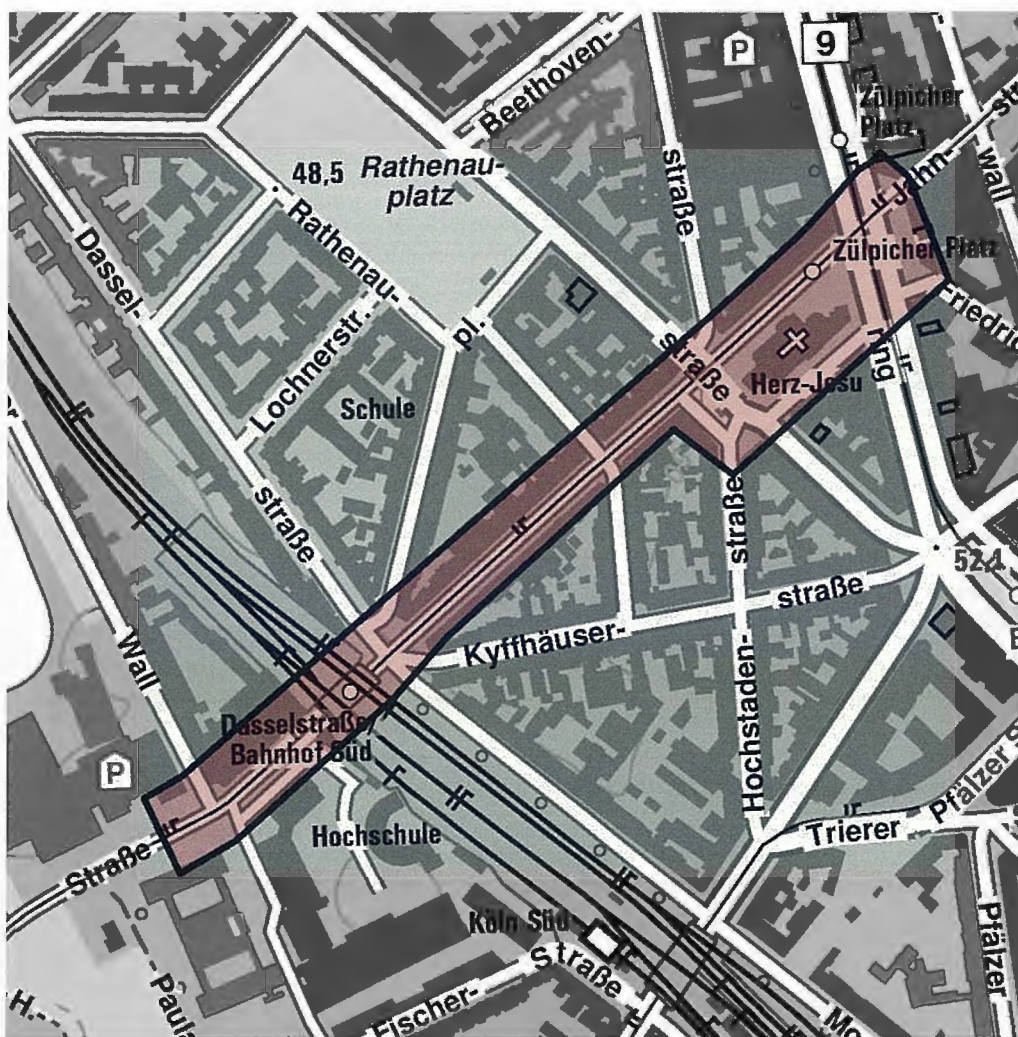
<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	freitags ab 20:00 Uhr bis samstags 06:00 Uhr, samstags ab 20:00 Uhr bis sonntags 06:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen, Karnevalstage des 11.11. und Weiberfastnacht bis einschließlich Aschermittwoch jeden Jahres
<u>Räumliche Begrenzung:</u>	Der räumliche Bereich umfasst den Straßenzug Hohenzollernring/Kaiser-Wilhelm-Ring einschließlich direkt anrainender Straßen. Dieser erstreckt sich nördlich bis an die Fortsetzung der B9 Hansaring, wird östlich durch den Friesenwall einschließlich Friesenstraße bis zur Einmündung Steinfelder Gasse und im weiteren Verlauf durch die Mittelstraße einschließlich und die Benesisstraße und den Straßenzug Am Rinkenpfuhl ausschließlich begrenzt und schließt dabei den Teilbereich Hahnenstraße mit ein. Südliche Begrenzung bildet die Schaafenstraße einschließlich und westlich die Brabanter Straße einschließlich, wobei der Teilabschnitt Antwerpener Straße bis zur Hausnummer 15 in Richtung Bismarckstraße einbezogen ist.
<u>Straßenabschnitte:</u>	Aachener Str. 2 - 10, Albertusstr. 52 - 55, Antwerpener Str. 1 - 15, Balduinstr. 11 - 20, Bismarckstr. 1 - 20, Brabanter Str. 1 - 55, Christophstr. 13 - 43, Ehrenstr. 71 - 102, Flandrische Str. 1 - 18, Friesenplatz 1 - 25, Friesenstr. 2 - 87, Friesenwall 1 - 130, Genter Str. 1 - 4, Gereonshof 30 - 49, Habsburgerring 1 - 22, Hahnenstr. 12 - 57, Hansaring 4 - 4, Hildeboldplatz 1 - 25, Hohenstaufenring 63 - 78, Hohenzollernring 1 - 103, Im Klapperhof 39 - 52, Kaiser-Wilhelm-Ring 2 - 50, Kamekestr. 1 - 14, Kettengasse 7 - 24, Limburger Str. 1 - 39, Lütticher Str. 1 - 11, Maastrichter Str. 2 - 18, Mauritiuswall 86 - 86, Mittelstr. 23 - 54, Palmstr. 31 - 47, Pfeilstr. 2 - 14, Pilgrimstr. 2 - 8, Richard-Wagner-Str. 1 - 1, Rudolfplatz 1 - 14, Schaafenstr. 2 - 67, Steinfelder Gasse 1 - 1, Venloer Str. 1 - 19, Von-Werth-Str. 1 - 2, Werderstr. 2 - 2

Anlage (zu § 1 Absatz 1)

Anlage (zu § 1 Absatz 1)

Köln (Zülpicher Straße)

<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	freitags ab 20:00 Uhr bis samstags 06:00 Uhr, samstags ab 20:00 Uhr bis sonntags 06:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen, Karnevalstage des 11.11. und Weiberfastnacht bis einschließlich Aschermittwoch jeden Jahres
<u>Räumliche Begrenzung:</u>	Der als Waffenverbotszone in Betracht kommende räumliche Bereich innerhalb des im PP Köln definierten Raums polizeilicher Schwerpunktsetzung (RapS) Zülpicher Straße in der Kölner Innenstadt umfasst den Straßenzug der Zülpicher Straße nord-östlich beginnend einschließlich des Zülpicher Platzes und endet an der Einmündung Zülpicher Straße / Zülpicher Wall
<u>Straßenabschnitte:</u>	Friedrichstr. 60 - 60, Hochstadenstr. 32 - 32, Hohenstaufenring 21 - 30, Zülpicher Platz 1 - 18, Zülpicher Str. 1 - 60, Zülpicher Wall 1 - 16



Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Köln-Mülheim (Wiener Platz)**Zeitliche Begrenzung:

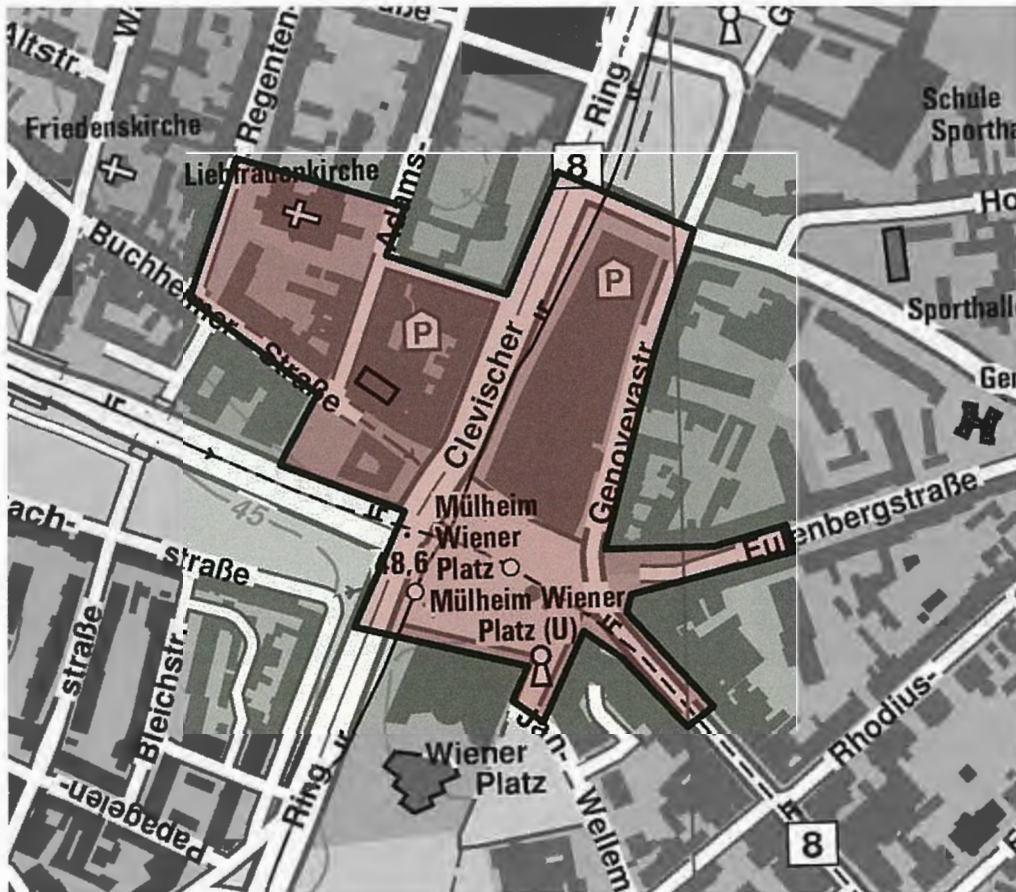
1. Januar bis 31. Dezember, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Räumliche Begrenzung:

Der als Waffenverbotszone in Betracht kommende räumliche Bereich innerhalb des im PP Köln als Brennpunkt definierten Raums umfasst die Platzfläche des Wiener Platzes und der angrenzenden Anrainerstraßen, begrenzt im nördlichen Bereich durch die Bergisch Gladbacher Straße, im westlichen Bereich durch die Regentenstraße, im östlichen Bereich die Eulenbergstraße und Frankfurter Straße und im südlichen Bereich die Jan-Wellem-Straße/Wiener Platz.

Straßenabschnitte:

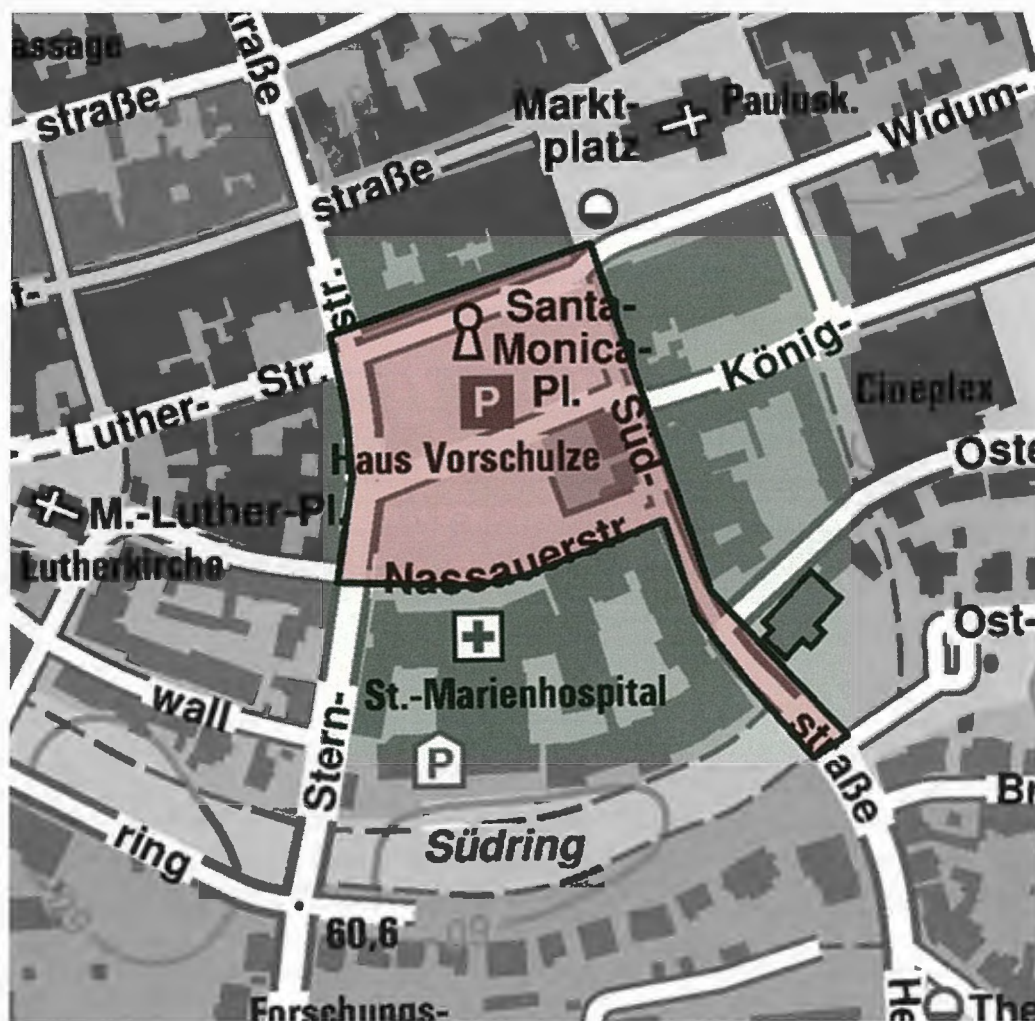
Regentenstraße 1-9, Adamsstraße 1-15, Adamsstraße 2-20, Buchheimer Straße 35-61, Buchheimer Straße 56-64 inkl. Platzfläche, Clevischer Ring zwischen Bergisch Gladbacher Straße und Mülheimer Brücke, Bergischer Ring zwischen Bachstraße und Mülheimer Brücke, Wiener Platz, Frankfurter Straße 12-22, Frankfurter Straße 1-19, Eulenbergstraße 1-11, Eulenbergstraße 2-14, Genovevastraße 2-40, Genovevastraße 1-9, Bergisch Gladbacher Straße zwischen Genovevastraße und Clevischer Ring



Anlage (zu § 1 Absatz 1)

Hamm (Südstraße)

<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	freitags ab 18:00 Uhr bis samstags 06:00 Uhr, samstags ab 18:00 Uhr bis sonntags 06:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen
<u>Nördliche Begrenzung:</u>	Martin-Luther-Straße 1-14
<u>Westliche Begrenzung:</u>	Sternstraße 2-10
<u>Östliche Begrenzung:</u>	Südstraße 1-25 bis Einmündung Ostring
<u>Südliche Begrenzung:</u>	Nassauer Straße 1-17



Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Hamm (Bahnhofsquartier)**

- Zeitliche Begrenzung: täglich von 11:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag um 07:00 Uhr
- Nördliche Begrenzung: nördliches Ende des Willy-Brandt-Platzes in Höhe der Hausnummer 1d, weiter entlang der Hausnummer 2 westliche Seite der Gustav-Heinemann-Straße, entlang der Hausnummern 18 und 20
nördliche Seite der Luisenstraße, einschließlich des Gehweges
nördliche Seite der Bahnhofstraße, entlang der Hausnummern 2 bis 12
- Östliche Begrenzung: entlang des südlichen Fahrbahnrandes des Westrings, von der Hausnummer 8 bis zum Hochbunker Südring 2
- Südliche Begrenzung: entlang des nördlichen Fahrbahnrandes der Neuen Bahnhofstraße, vom Hochbunker Südring 2 bis zur Eisenbahnunterführung
- Westliche Begrenzung: Willy-Brandt-Platz, entlang der Gleisanlage, des Hauptbahnhofes bis zu seinem nördlichen Ende in Höhe der Hausnummer 1d



Anlage (zu § 1 Absatz 1)

Bielefeld (Boulevard)

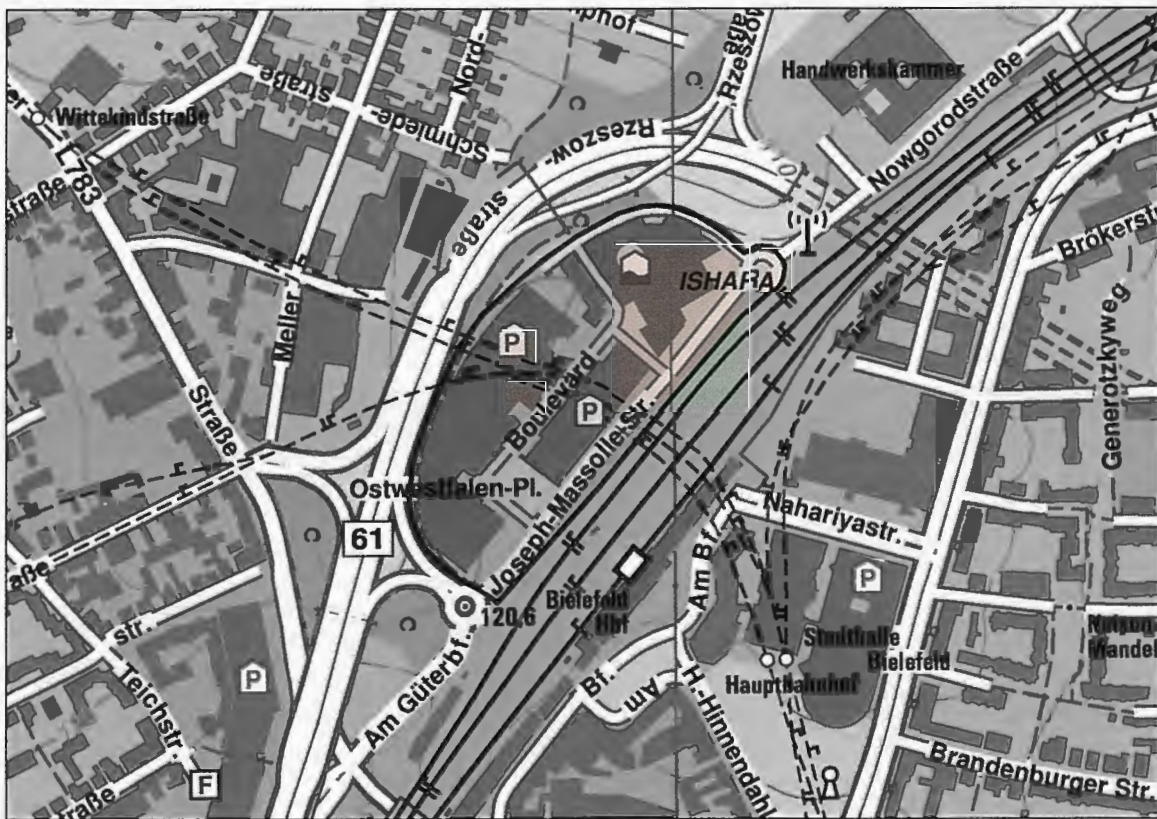
Zeitliche Begrenzung: freitags ab 20:00 Uhr bis samstags 06:00 Uhr, samstags ab 20:00 Uhr bis sonntags 06:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen

Nördliche Begrenzung: Boulevard 1-11

Westliche Begrenzung: Ostwestfalen-Platz 1-3

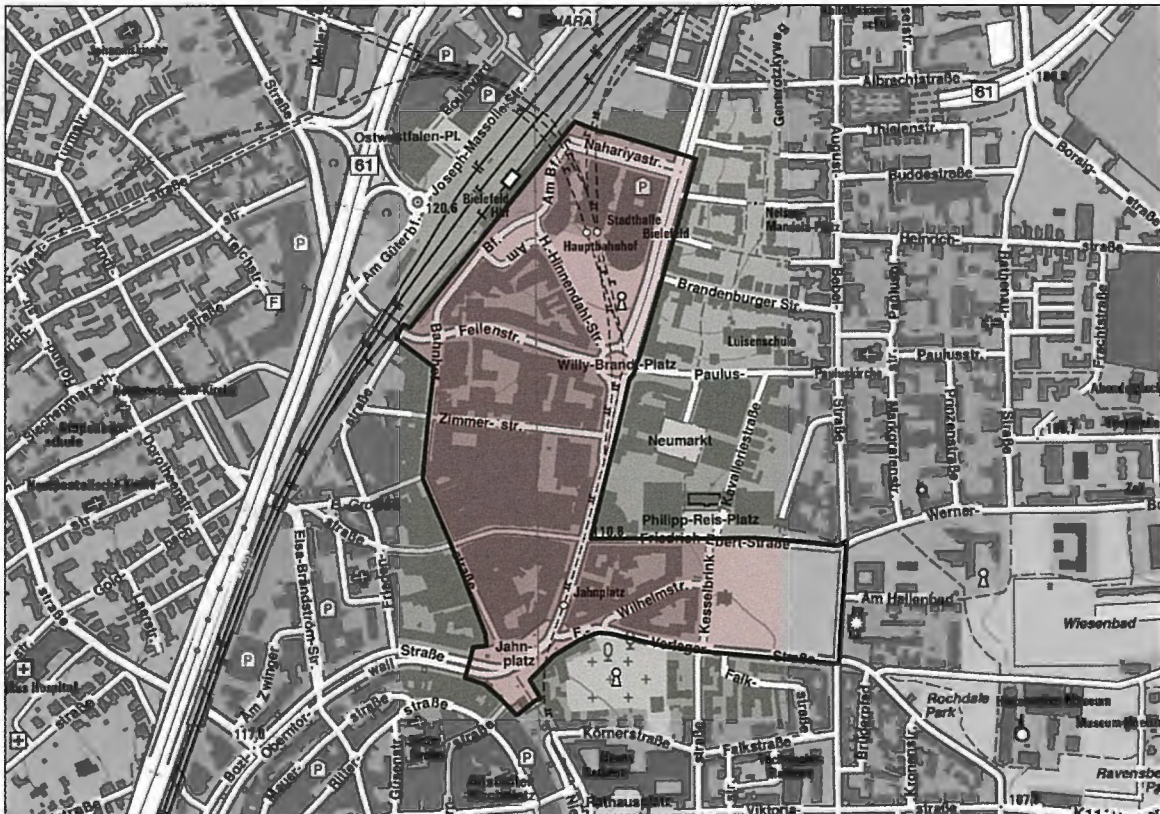
Östliche Begrenzung: Europa Platz 1-2

Südliche Begrenzung: Joseph-Massolle-Straße 1



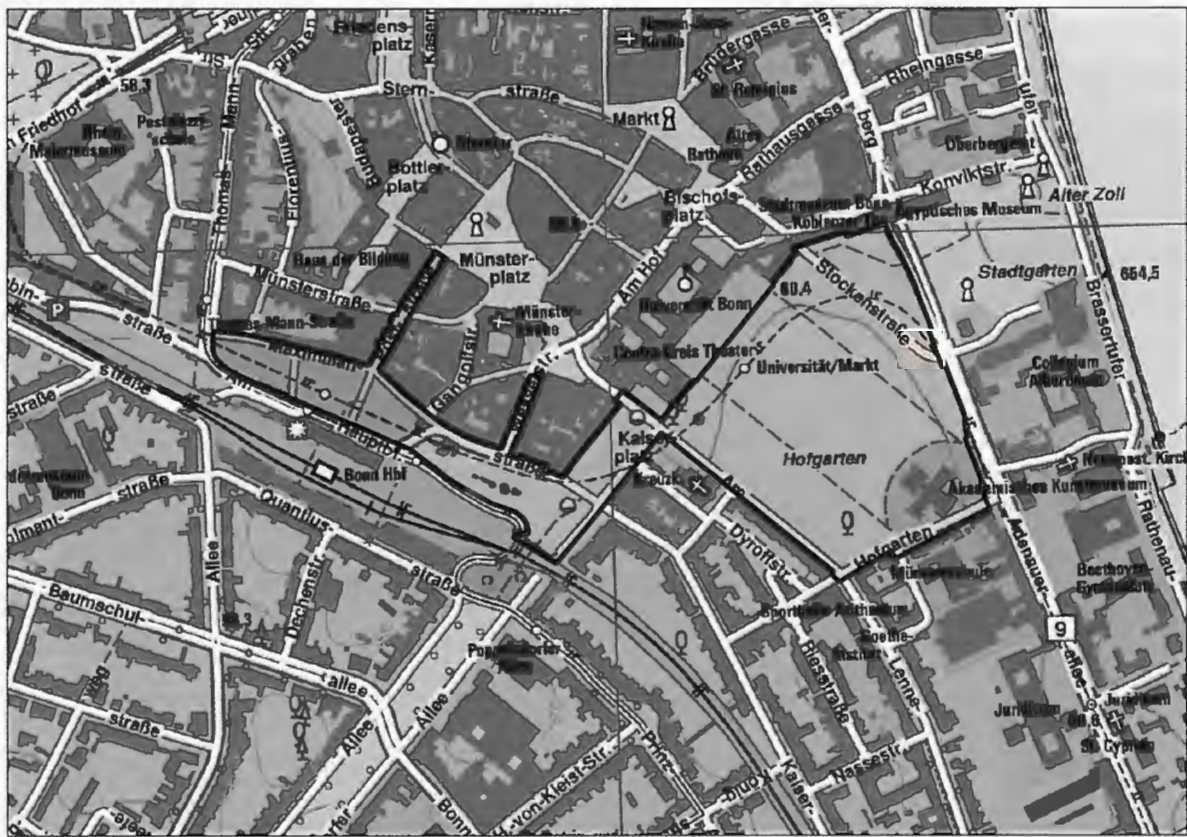
Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Bielefeld (Innenstadt)**

- Zeitliche Begrenzung: montags ab 13:00 Uhr bis dienstags 01:00 Uhr, dienstags ab 13:00 Uhr bis mittwochs 01:00 Uhr, mittwochs ab 13:00 Uhr bis donnerstags 01:00 Uhr, donnerstags ab 13:00 Uhr bis freitags 01:00 Uhr, freitags ab 13:00 Uhr bis samstags 06:00 Uhr, samstags ab 13:00 Uhr bis sonntags 06:00 Uhr sowie entsprechend vor/an Wochenfeiertagen
- Nördliche Begrenzung: Bahnhofstraße 40-48, Am Bahnhof 1-6, Bahnhofplatz 1-1d, Nahariyastraße 1-3
- Westliche Begrenzung: Jöllennecker Straße 1-5, Bahnhofstraße 1-45
- Östliche Begrenzung: August-Bebel-Straße 91-93, Friedrich-Ebert-Straße 1-17, Herforder Straße 14-60
- Südliche Begrenzung: Oberntorwall 23c-25, Jahnplatz 1-12, Niederwall 1-3, Friedrich-Verleger-Straße 1-30



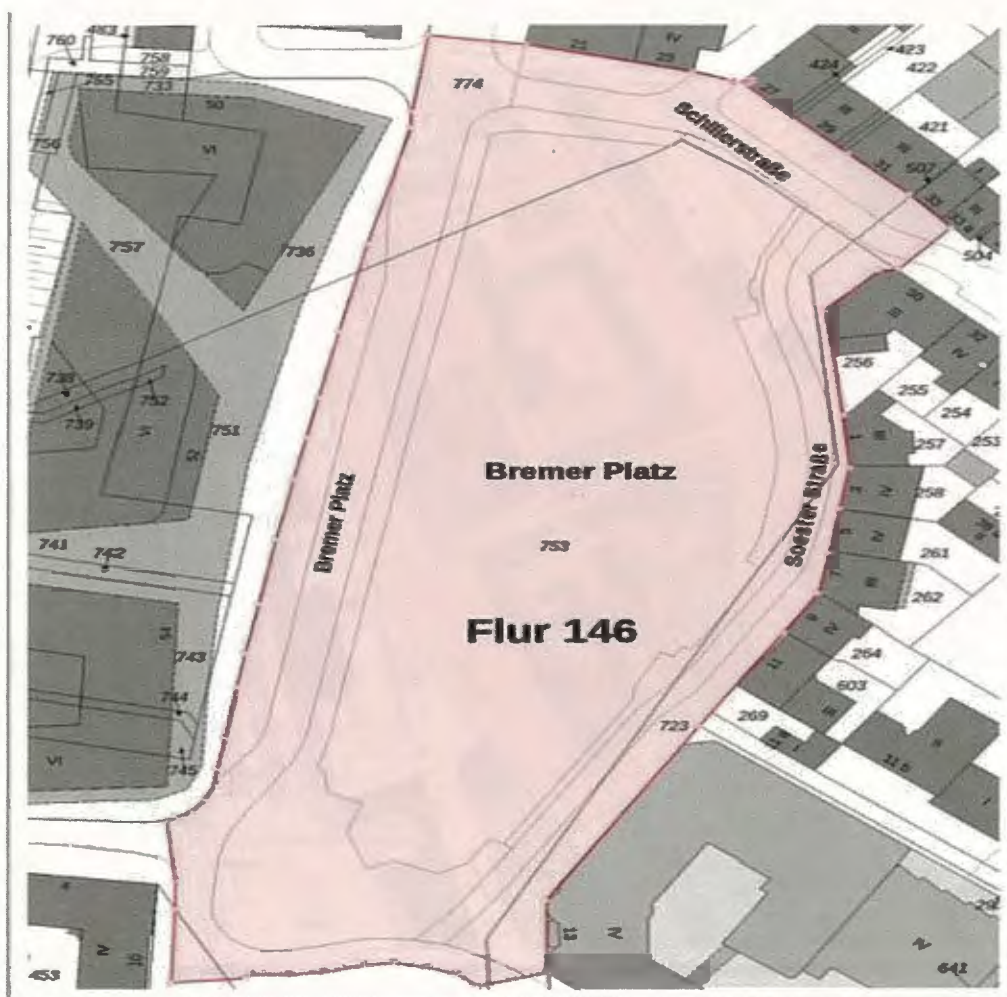
Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Bonn (ZOB, Kaiserplatz, Hofgarten)**

<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	Freitags ab 12:00 Uhr bis montags um 03:00 Uhr sowie an Tagen vor einem Feiertag ab 12:00 Uhr bis zum Folgetag des Feiertages um 03:00 Uhr
<u>Nördliche Begrenzung:</u>	Maximilianstraße 2-46 gerade / Poststraße 1-23 ungerade und 12-36 gerade / über Wesselstraße 1-5 ungerade und 2-16 gerade / über Kaiserplatz 2-22 gerade bis zum Regina-Pacis-Weg 1-7
<u>Westliche Begrenzung:</u>	Am Hauptbahnhof 4-12 gerade über Poppelsdorfer Allee 15-17 ungerade und Kaiserplatz 1-19 ungerade bis Am Hofgarten 1-12
<u>Östliche Begrenzung:</u>	Adenauerallee 7-33 ungerade
<u>Südliche Begrenzung:</u>	Am Hofgarten 15-22 sowie Lennestraße 1



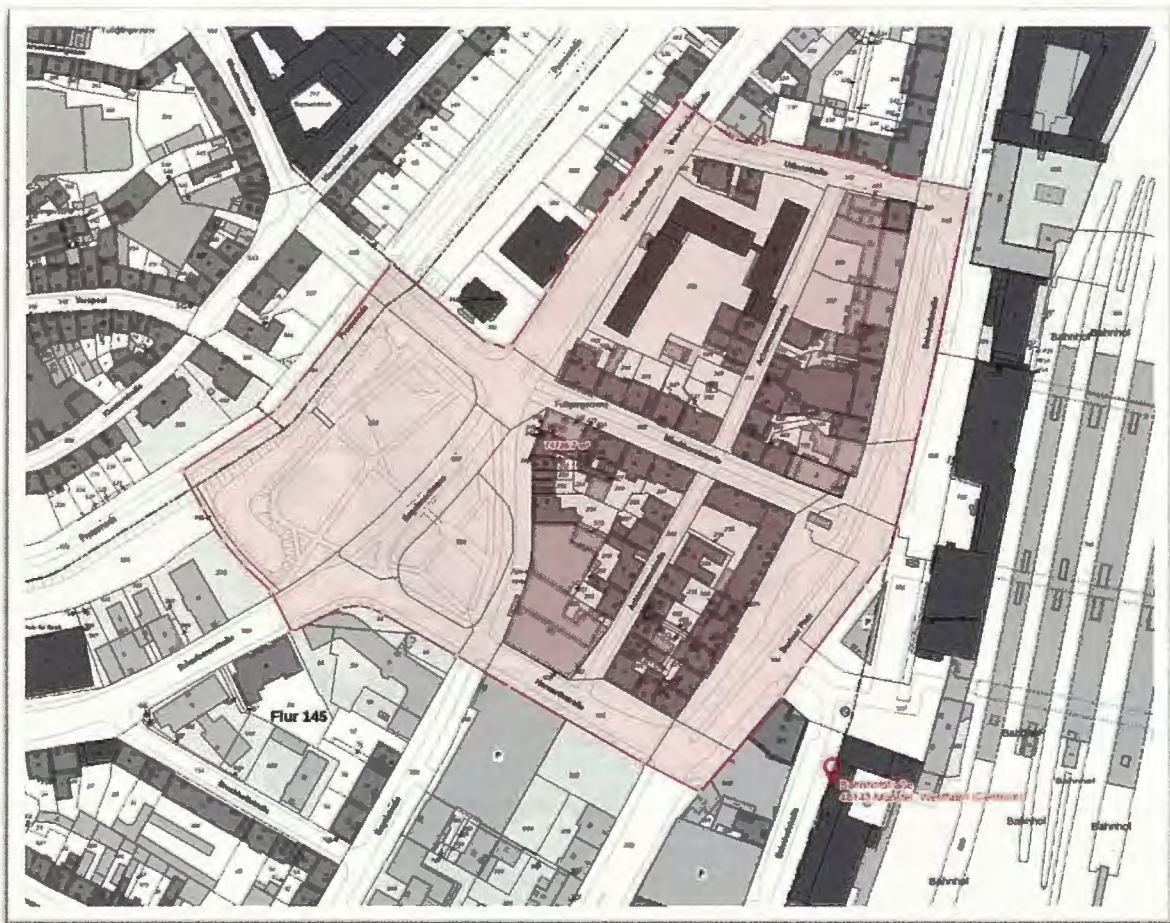
Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Münster (Bremer Platz)**

<u>Zeitliche Begrenzung:</u>	Für die Waffenverbotszone ist ein Geltungsbereich ohne zeitliche Einschränkung vorgesehen.
<u>Nördliche Begrenzung:</u>	Einschließlich Schillerstraße Höhe Hausnummer 21 bis Hausnummer 33a.
<u>Westliche Begrenzung:</u>	Einschließlich Bremer Platz begrenzt durch Schillerstraße und Hamburger Straße.
<u>Östliche Begrenzung:</u>	Einschließlich Soester Straße begrenzt durch Schillerstraße und Hamburger Straße.
<u>Südliche Begrenzung:</u>	Einschließlich Hamburger Straße begrenzt durch Soester Straße und Bremer Straße.



Anlage (zu § 1 Absatz 1)**Münster (westlicher Bahnhofsbereich)**

- Zeitliche Begrenzung: Für die Waffenverbotszone ist ein Geltungsbereich ohne zeitliche Einschränkung vorgesehen.
- Nördliche Begrenzung: Einschließlich Urbanstraße, Von-Vincke-Straße Höhe Hausnummer 8, Achtermannstraße.
- Westliche Begrenzung: Einschließlich Promenade begrenzt durch Kreuzung Windthorststraße bis zur Schorlemerstraße Höhe Hausnummer 16, Engelschancen-Park.
- Östliche Begrenzung: Einschließlich Bahnhofstraße Höhe Hausnummer 7 bis Berliner Platz, Von-Steuben-Straße bis Höhe Hausnummer 9.
- Südliche Begrenzung: Einschließlich Herwarthstraße begrenzt durch Von-Steuben-Straße und Schorlemerstraße bzw. Promenade.



18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergie- anlagen) – Feststellung des Erreichens des regionalen Teilflächenziels für die Planungsregion Düsseldorf

Vom 15. Juli 2025

Der Regionalrat Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 10.07.2025 die 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) festgestellt (vgl. Sitzungsvorlage 31/2025).

Der Regionalrat Düsseldorf hat im Rahmen des Feststellungsbeschlusses der **18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen)** gem. § 5 Abs. 1 S. 1 Windenergieflächenbedarfs-gesetz (WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151) geändert worden ist, festgestellt, dass der **Regionalplan Düsseldorf in der Fassung der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) mit dem regionalen Teilflächenziel (Mindestwert) aus § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 WindBG i.V.m. Ziel 10.2-2 LEP NRW** (Verordnung über den Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. 2017 S. 122), die zuletzt durch die Verordnung vom 9. April 2024 (GV. NRW. S. 230) geändert worden ist), welches für die Planungsregion Düsseldorf 4.151 Hektar (ha) beträgt und bis zum 31.12.2032 erreicht werden muss, **im Einklang steht**.

Angerechnet wurden die Flächen der Windenergiegebiete i.S.d. § 2 Nr. 1 WindBG, die in der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) festgelegt werden. Somit wurden die Flächen der in Anlage 1 benannten Windenergiegebiete i.S.d. § 2 Nr. 1 WindBG mit den ebenfalls in dieser Anlage aufgeführten Flächengrößen angerechnet. Eine kartographische Übersicht der Windenergiegebiete findet sich ebenfalls in Anlage 1. Die zeichnerischen Festlegungen der Windenergiegebiete der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf finden sich unter folgendem Link: <https://www.url.nrw/Regionalplanung>.

Die 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) sowie die Feststellung, dass der Regionalplan Düsseldorf in der Fassung der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) mit dem regionalen Teilflächenziel aus § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 WindBG i.V.m. Ziel 10.2-2 LEP NRW im Einklang steht, hat mir die Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Regionalplanungsbehörde mit Bericht vom 10. Juli 2025 – Aktenzeichen: 32.01.02.01-18. RPÄ – gemäß § 19 Abs. 7 S. 1 des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LPIG NRW) vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), das zuletzt durch Artikel 1 des Fünften Gesetzes zur Änderung des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 11. Februar 2025 (GV. NRW. S. 168) geändert worden ist, angezeigt.

Die Bekanntmachung erfolgt nach § 14 S. 1 LPIG NRW durch Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) wird gemäß § 10 Abs. 1 Halbsatz 2 des Raumordnungsgesetzes vom 22. Dezember 2008 (ROG; BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Raumordnungsgesetzes und anderer Vorschriften vom 22. März 2023 (BGBl. I Nr. 88) geändert worden ist, mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 10 Abs. 2 S. 1 ROG wird die 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) einschließlich der weiteren nach § 10 Abs. 2 S. 1 ROG erforderlichen Unterlagen (Begründung, Rechtsbehelfsbelehrung, zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 3 ROG, Aufstellung der Überwachungsmaßnahmen) auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter <https://www.url.nrw/Regionalplanung> veröffentlicht. Zusätzlich wird eine Einsichtnahme der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) einschließlich der weiteren nach § 10 Abs. 2 S. 1

ROG erforderlichen Unterlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf nach § 10 Abs. 2 S. 2 ROG i.V.m. § 14 S. 3 LPIG NRW gewährt.

Die Landesplanungsbehörde hat – entsprechend der Feststellung des Regionalrats Düsseldorf und der durch ihn angerechneten Windenergiegebiete (s.o.) – ebenfalls festgestellt, dass der Regionalplan Düsseldorf in der Fassung der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) infolge dieser Regionalplanänderung mit dem regionalen Teilflächenziel aus § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 WindBG i.V.m. Ziel 10.2-2 LEP NRW, welches für die Planungsregion Düsseldorf 4.151 Hektar beträgt (Mindestwert) und bis zum 31.12.2032 erreicht werden muss, im Einklang steht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt daher für die Planungsregion Düsseldorf, bestehend aus den Kreisen Kleve, Mettmann und Viersen, dem Rhein-Kreis Neuss und den Städten Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen und Wuppertal, gem. § 249 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), dass sich die Zulässigkeit von Vorhaben, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie dienen, außerhalb von Windenergiegebieten i.S.d. § 2 Nr. 1 WindBG nach § 35 Abs. 2 BauGB richtet.

Ich weise darauf hin, dass eine nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ROG beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, nach § 11 Abs. 3 ROG beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sowie eine nach § 11 Abs. 4 ROG beachtliche Verletzung der Vorschriften über die Umweltprüfung unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 11 Abs. 5 S. 1 ROG i.V.m. § 15 Halbsatz 2 LPIG NRW).

Gegen die 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen) ist ein Antrag im Rahmen des Normenkontrollverfahrens vor dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster statthaft. Der Antrag kann innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung gestellt werden.

Düsseldorf, den 15. Juli 2025

Die Ministerin
für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Dr. Alexandra Renz-von Kintzel

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Bed01-A	Bedburg-Hau	0,6
Bed02	Bedburg-Hau	6,4
Bed03	Bedburg-Hau	12,4
Bed04	Bedburg-Hau	0,4
Brü02-Net04	Brüggen / Nettetal	32,8
Brü03	Brüggen	12,7
Brü04-A	Brüggen	10,8
Emm01-A	Emmerich	15,2
Emm02	Emmerich	29,5
Emm03	Emmerich	10,2
Emm04-A	Emmerich	9,6
Emm05	Emmerich	5,6
Emm06	Emmerich	22,9
Emm07	Emmerich	22,1
Gel02-A	Geldern	154,7
Gel06-Str03-A	Geldern / Straelen	9,9
Gel06-Str03-B	Geldern / Straelen	34,5
Gel08	Geldern	7,4
Gel09	Geldern	6,1
Goc03-A1-1	Goch	52,8
Goc04	Goch	5,3
Goc05	Goch	0,9
Goc06	Goch	0,7
Goc07	Goch	0,5
Goc08	Goch	1,8
Goc09	Goch	0,7

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Goc10	Goch	0,8
Gref01	Grefrath	15,4
Grev04-Rom01	Grevenbroich / Rommerskirchen	83,4
Grev06-A	Grevenbroich	132,7
Grev07	Grevenbroich	81,7
Iss01-Gel01	Issum / Geldern	47,2
Iss02-Gel03-A1	Geldern	35,3
Iss02-Gel03-A2	Issum / Geldern	71,5
Iss03-Gel04-A	Issum / Geldern	3,8
Iss03-Gel04-B	Geldern	12,6
Iss03-Gel04-C	Issum / Geldern	43,0
Iss04-Gel05-A	Geldern	7,1
Iss04-Gel05-B	Issum / Geldern	8,1
Iss05	Issum	5,5
Iss06-Rhe01-A	Issum / Rheurdt	127,3
Iss06-Rhe01-B	Issum / Rheurdt	62,4
Jüc04-A	Jüchen / Grevenbroich	30,8
Jüc05-A1-A	Jüchen	107,7
Jüc05-B1	Jüchen	37,5
Jüc06-A1-A	Jüchen	74,3
Jüc06-B1	Jüchen	29,5
Jüc07	Jüchen	31,3
Jüc08-A	Jüchen	27,9
Kaa04	Kaarst	6,5
Kal01	Kalkar	21,5
Kal02	Kalkar	4,2

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Kal03	Kalkar	3,7
Kal04	Kalkar	0,8
Kal05	Kalkar	10,4
Kal06	Kalkar	8,4
Kal07	Kalkar	3,7
Kem01-A	Kempen	42,0
Kem01-B	Kempen	3,4
Ker01	Kerken	13,1
Ker02	Kerken	7,3
Ker03	Kerken	2,4
Ker04-A1	Kerken	18,0
Ker04-B	Kerken	130,1
Ker04-C	Kerken	21,5
Ker04-D	Kerken	9,0
Kev01-Wee06-A	Kevelaer	2,0
Kev01-Wee06-B	Kevelaer / Weeze	74,6
Kev02	Kevelaer	90,9
Kev03	Kevelaer	16,2
Kle02	Kleve	18,8
Kor01-Kaa02-A	Korschenbroich / Kaarst	50,0
Kor01-Kaa02-B	Kaarst	6,1
Kor03-Neu02-Grev01-A	Korschenbroich / Neuss	1,1
Kor03-Neu02-Grev01-B1	Korschenbroich / Neuss / Grevenbroich	241,6
Kor03-Neu02-Grev01-C2	Korschenbroich	0,7
Kra01-A1	Kranenburg	8,3
Kra02	Kranenburg	39,3

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Kra03	Kranenburg	3,9
Kra04	Kranenburg	12,5
Lan01	Langenfeld	8,1
Mee02-Wil02	Meerbusch / Willich	38,5
Met01-A	Mettmann	29,7
Mön01-A	Mönchengladbach	6,5
Mön01-B	Mönchengladbach	10,5
Mön03	Mönchengladbach	50,3
Mön06	Mönchengladbach	20,3
Mön07	Mönchengladbach	23,1
Net01	Nettetal	12,0
Net02-Brü01	Nettetal / Brüggen	30,1
Net03	Nettetal	19,7
Neu01-Kaa03	Neuss / Kaarst	50,3
Neu05-Grev03	Neuss / Grevenbroich	60,2
Nie04-A1	Niederkrüchten	48,1
Nie05-A1	Niederkrüchten	15,2
Nie06	Niederkrüchten	15,8
Nie07	Niederkrüchten	8,8
Ree01	Rees	0,9
Ree02	Rees	14,7
Ree03	Rees	4,2
Ree04	Rees	11,7
Ree07	Rees	2,0
Rhe02	Rheurdt	0,4
Rhe03	Rheurdt	9,2

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Rhe04-A	Rheurdt	10,9
Rom02	Rommerskirchen	62,4
Rom03-Dor01-A	Rommerskirchen	21,2
Rom03-Dor01-B	Rommerskirchen / Dormagen	32,0
Rom04-A1	Rommerskirchen	126,2
Rom04-B	Rommerskirchen	5,0
Rom06	Rommerskirchen	32,2
Rom07	Rommerskirchen	32,9
Rom08-A1-A	Rommerskirchen	38,0
Rom09	Rommerskirchen	20,2
Rom10	Rommerskirchen	12,0
Rom11-A	Rommerskirchen	16,1
Rom12	Rommerskirchen	5,3
Sch01-Net05	Schwalmtal / Nettetal	32,1
Sch03-Vie06	Schwalmtal / Viersen	28,9
Sch04	Schwalmtal	8,9
Sch05-A	Schwalmtal	26,1
Sch05-B	Schwalmtal	7,5
Sch05-C1	Schwalmtal	75,8
Sch06	Schwalmtal	17,5
Sch07	Schwalmtal	13,4
Str01-Gel07	Straelen / Geldern	14,1
Str02-A	Straelen	9,0
Str04	Straelen	4,2
Str05	Straelen	0,6
Str06	Straelen	2,7

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Str07	Straelen	12,8
Str08	Straelen	3,6
Str09-Str10-A	Straelen	1,4
Str09-Str10-B	Straelen	9,4
Str09-Str10-C	Straelen	0,6
Str09-Str10-D	Straelen	0,6
Tön02	Tönisvorst	1,4
Tön03	Tönisvorst	11,6
Tön04-Vie01	Tönisvorst / Willich	15,4
Ued01	Uedem	3,4
Ued02	Uedem	4,0
Ued03	Uedem	0,8
Ued04	Uedem	33,6
Ued05	Uedem	12,8
Ued06-Wee01-A	Uedem	8,7
Vie02	Viersen	13,9
Vie03	Viersen	1,1
Vie04	Viersen	54,7
Vie05-Sch02	Viersen / Schwalmthal	30,7
Wac01	Wachtendonk	0,5
Wac02	Wachtendonk	0,6
Wac03	Wachtendonk	0,9
Wac04	Wachtendonk	1,1
Wac05	Wachtendonk	8,4
Wac06	Wachtendonk	0,4
Wac07	Wachtendonk	15,8

Kennung der Windenergiebereiche	Stadt/Gemeinde	Flächengröße (in Hektar)
Wac08	Wachtendonk	0,4
Wac09	Wachtendonk	31,9
Wee02-A	Weeze	35,5
Wee02-B	Weeze	0,7
Wee04	Weeze	36,2
Wee05	Weeze	19,9
Wee07-Kev04-A	Weeze / Kevelaer	124,4
Wee08	Weeze	23,4
Wil01	Willich	14,4
Wil03-Mee03-A	Willich / Meerbusch	17,0
Wil03-Mee03-B	Willich	81,0
Wil04-Kaa01	Willich / Kaarst	117,9
Flächengröße* aller Windenergiebereiche		4.310,7 (gerundet 4.311)

* (auf Basis der nicht auf eine Nachkommastelle gerundeten Einzelwerte)

– GV. NRW. 2025 S. 689

Einzelpreis dieser Nummer 6,20 Euro
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
 Bezugspreis halbjährlich 55,- Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 100,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahres-
 bezug müssen bis zum 30.4. bzw. 31.10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31.10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
 Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i.S.d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher
 Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen
 möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten
 vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

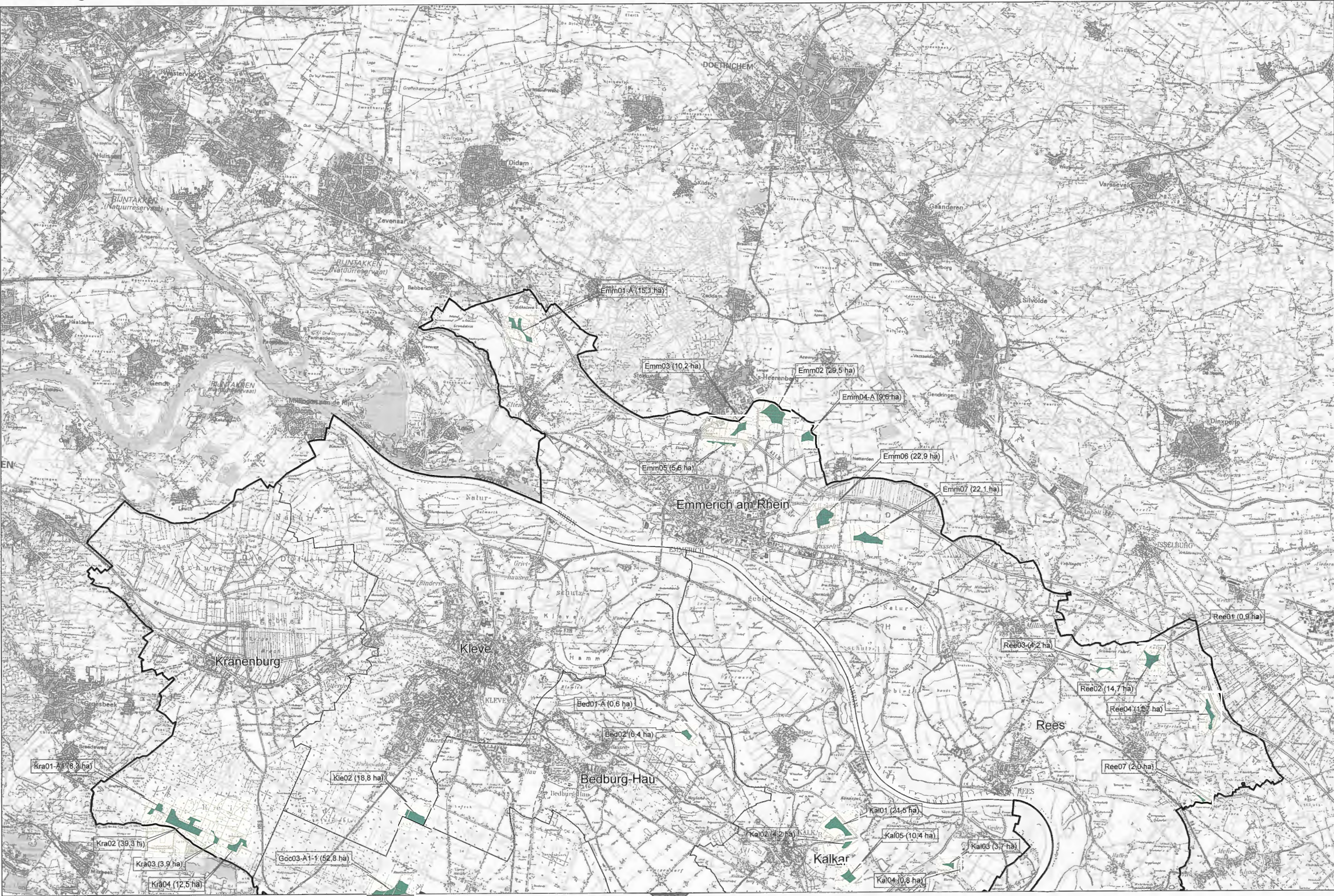
Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern NRW, Friedrichstr. 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Grunewaldstraße 59, 41066 Mönchengladbach

ISSN 0177-5359

Windenergiebereiche (WEB) mit Bereichsbezeichnungen



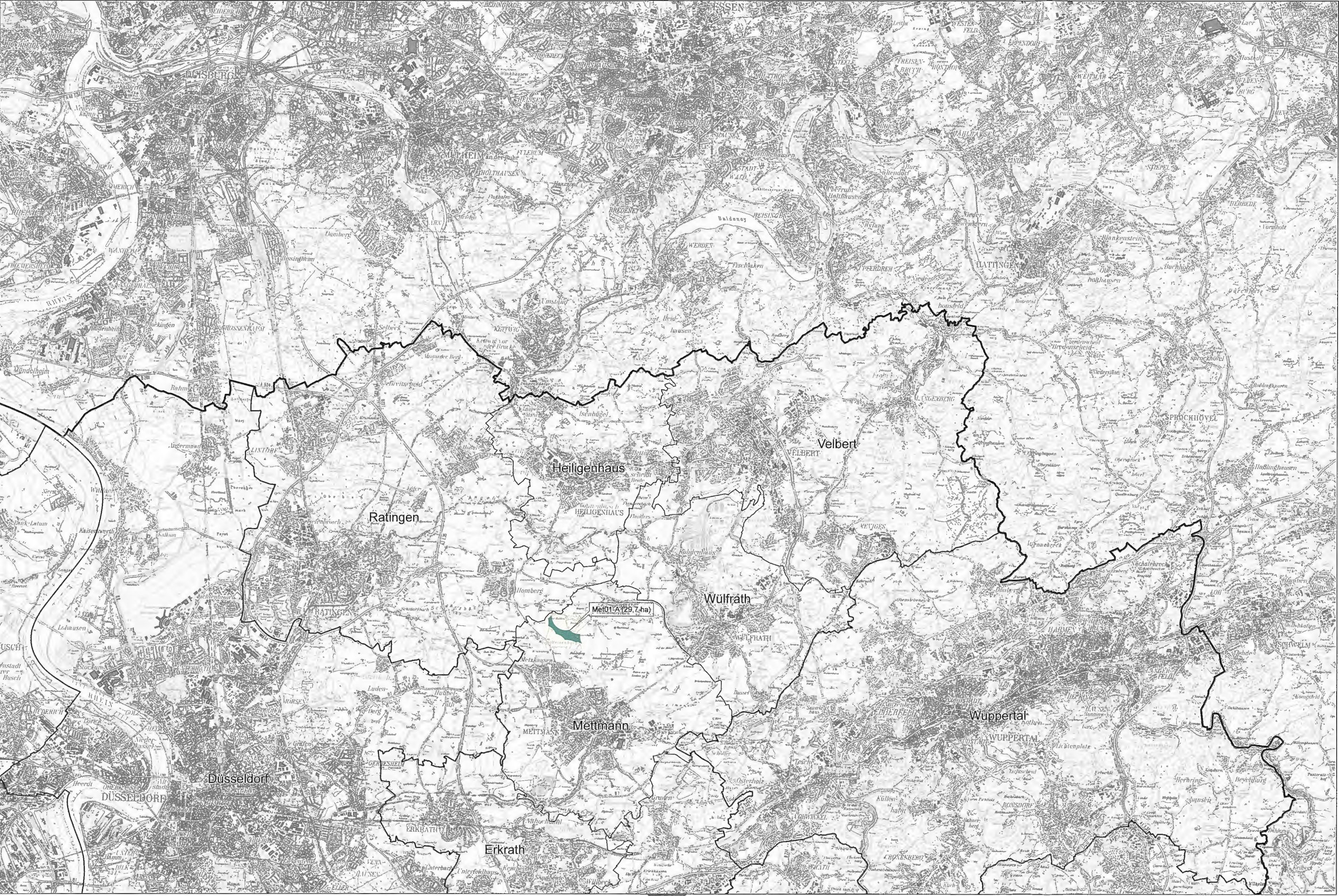
Windenergiebereiche (WEB) mit Bereichsbezeichnungen

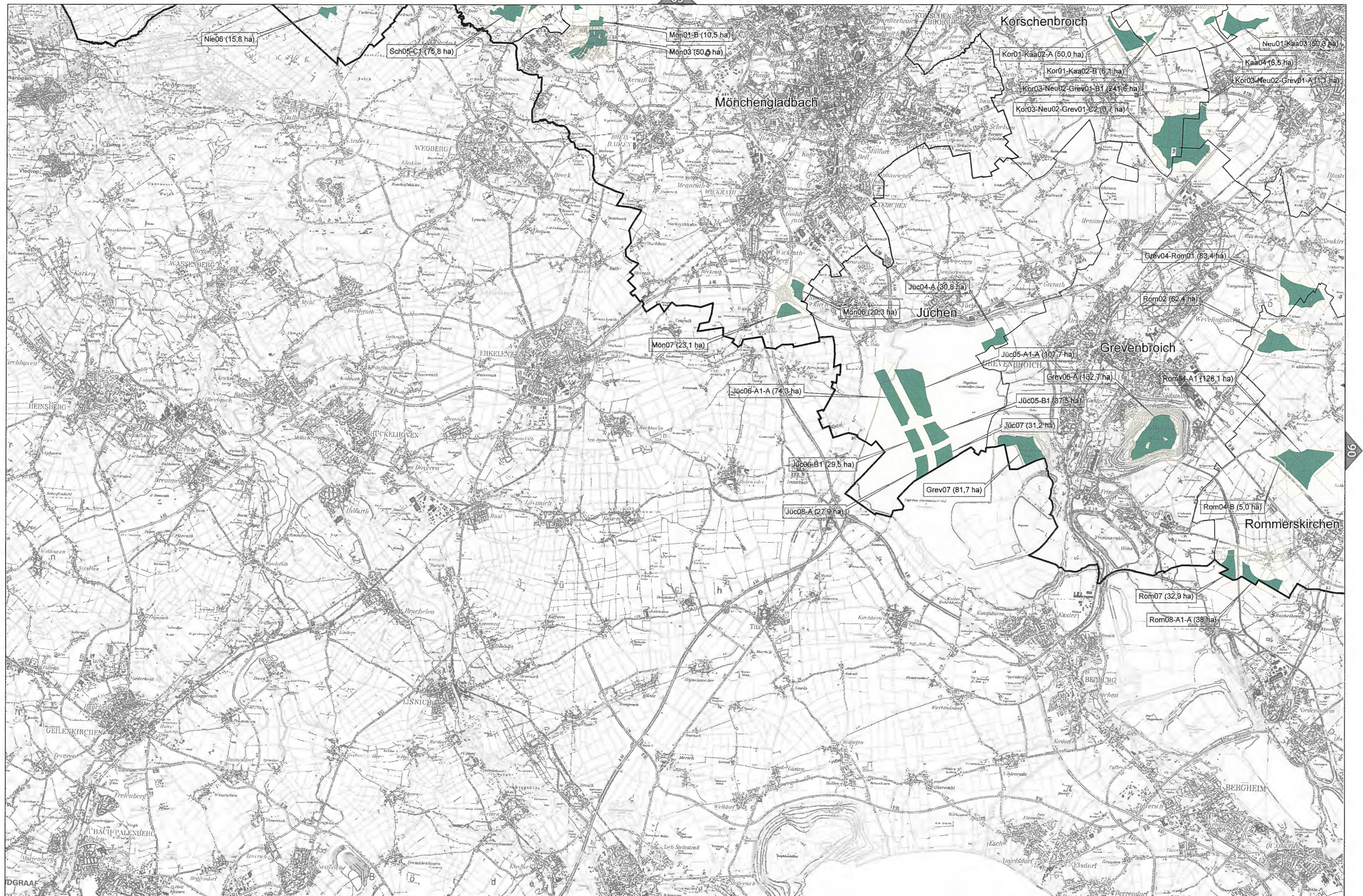


Windenergiebereiche (WEB) mit Bereichsbezeichnungen



Windenergiebereiche (WEB) mit Bereichsbezeichnungen





Windenergiebereiche (WEB) mit Bereichsbezeichnungen

